



## **Gemeinde GAIBERG**

### **KALKULATION DER ZENTRALEN ABWASSERGEBÜHREN FÜR DIE BEMESSUNGSZEITRÄUME 2021 - 2022**

**Stand 11/2020**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>I.</b>	<b>Erläuterungen zur Gebührenkalkulation</b>	
I.1.	Ausgangssituation .....	3
I.2.	Rechtsgrundlagen .....	4
I.3.	Gesplittete Abwassergebühr .....	5
I.4.	Ermessensentscheidungen .....	7
I.5.	Öffentliche Einrichtung .....	8
I.6.	Ermittlung der gebührenfähigen Kosten .....	9
	a) Abschreibung/Auflösung .....	9
	b) Anlagekapitalverzinsung .....	10
	c) Schätzungen und Prognosen .....	10
	d) Grundstücksanschlusskosten .....	11
I.7.	Straßenentwässerungsanteil .....	12
I.8.	Gemeindebetreff .....	13
I.9.	Kostendeckung .....	14
I.10.	Beteiligungen an Verbänden .....	15
<b>II.</b>	<b>Kalkulation der kostendeckenden Gebühren</b>	
	Übersicht über die ermittelten Gebührenobergrenzen .....	17
	Teilergebnishaushalt 2020 - 2022 .....	18
	Feststellung der Straßenentwässerungsanteile .....	24
	Kostenverteilung Teilergebnishaushalt .....	26
	Berechnung der Schmutzwassergebühr .....	29
	Berechnung der Niederschlagswassergebühr .....	30
	Anlagen zur Kalkulation:	
	Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau	
	1. des Mischwasserbereichs .....	32
	2. des Schmutzwasserbereichs .....	34
	3. des Regenwasserbereichs .....	36
	4. der Verbandskläranlage (anteilig) .....	38
	5. Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen .....	40
	6. Ermittlung der voraussichtlich angeschlossenen überbauten und befestigten Flächen .....	41
	Darstellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse aus Vorjahren	
	7. der Schmutzwasserbeseitigung .....	42
	8. der Niederschlagswasserbeseitigung .....	43
	Berechnungsgrundlagen .....	44
<b>III.</b>	<b>Beschlussantrag</b> .....	48

# **I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION**

## **I.1. AUSGANGSSITUATION**

Die Verwaltung der Gemeinde Gaiberg hat uns im Jahr 2020 mit der Erstellung einer neuen Kalkulation der zentralen Abwassergebühren für insgesamt zwei Jahre beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation für den Bemessungszeitraum 2021 – 2022 haben wir von der Verwaltung den Haushaltsplan 2020, die aktuelle Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2018 sowie die Investitionsplanung bis 2022 erhalten.

Die zum Ausgleich eingestellten gebührenrechtlichen Ergebnisse der Vorjahre wurden durch entsprechende Nachkalkulationen ermittelt.

Wir möchten uns bei Frau Edinger von der Gemeindeverwaltung und Frau Rothers-Arras vom Abwasserzweckverband "Im Hollmuth" für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH  
74226 Nordheim  
den 3. November 2020

Nadine Helff

## I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen sind die §§ 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu beachten.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG, der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sogenannte Benutzungsgebühren erheben können.

Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, wobei Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu berücksichtigen sind (§ 14 Abs. 1 Satz 1 KAG).

Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 Satz 1 KAG).

Zu den gebührenfähigen Kosten gehören die laufenden Betriebsaufwendungen der Abwasserbeseitigung sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs. 3 Nr. 1 KAG).

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufzunehmen (= Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

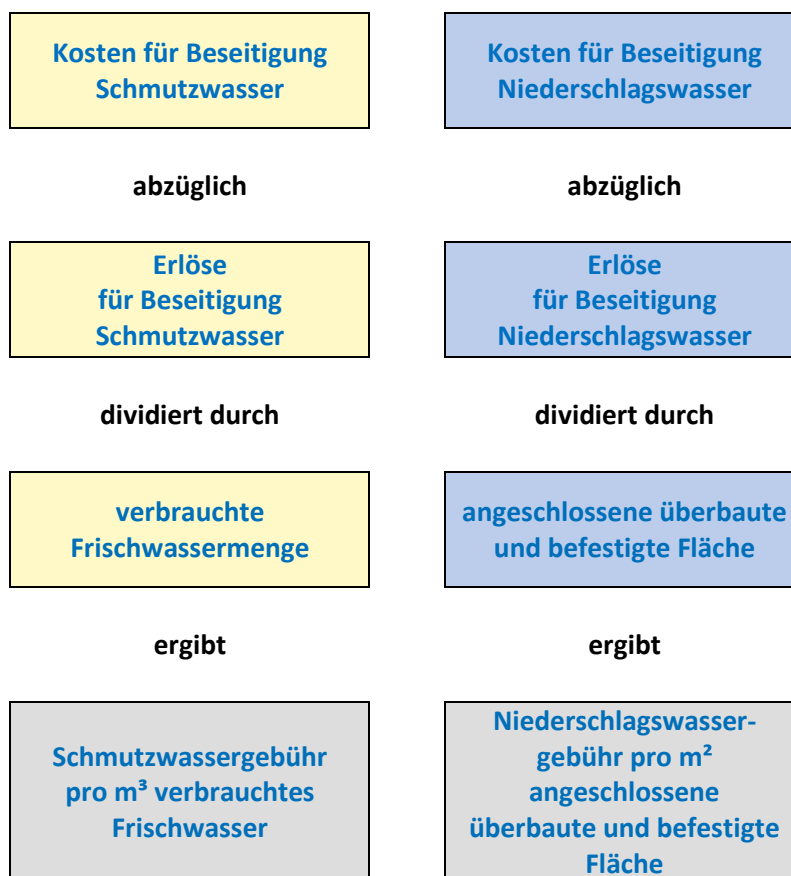
Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) vom 11.03.2010, AZ 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht. Daher musste in den Kommunen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden. Danach werden für die beiden Teilleistungsbereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennte Abwassergebühren nach unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erhoben.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtssetzungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

### I.3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Gemeinde hat in ihrer Abwassersatzung zum 01.01.2011 getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern „Schmutzwasserbeseitigung“ und „Niederschlagswasserbeseitigung“ unterschieden werden.

#### Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr



Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicher zu stellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages (BWGZ 21/2001) orientiert. Hiernach werden für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils folgende Verhältnisse angewandt:

**Mischwasserbereich**

(MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)

<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>50 % Schmutzwasser</b>	<b>50 % Niederschlagswasser</b>
<b>Kalkulatorische Kosten</b>	<b>60 % Schmutzwasser</b>	<b>40 % Niederschlagswasser</b>

**Kläranlage**

<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>90 % Schmutzwasser</b>	<b>10 % Niederschlagswasser</b>
<b>Kalkulatorische Kosten</b>	<b>90 % Schmutzwasser</b>	<b>10 % Niederschlagswasser</b>

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt in der Gemeinde Gaiberg für die Schmutzwassergebühr weiterhin die bezogene Frischwassermenge als Maßstab, während für die Niederschlagswassergebühr die bebaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt ist.

## **I.4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN**

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 07.09.87 - 2 S 998/86, Urteil vom 24.11.88 - 2 S 1168/88 und Urteil vom 31.08.89 - 2 S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (maximal fünf Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Ansatz kalkulatorischer oder tatsächlicher Zinsen
- Ermittlung des verzinsbaren Kapitals nach der Restwert- oder Durchschnittswertmethode
- Höhe des Zinssatzes bei kalkulatorischer Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z. B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten u. ä.)
- Ausgleich der gebührenrechtlichen Vorjahresergebnisse



## **I.5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG**

Die Gemeinde Gaiberg führt ihre Abwasserbeseitigung laut § 1 der Abwassersatzung als eine öffentliche Einrichtung.

Diese besteht aus einem, technisch nicht getrennten Entsorgungsbereich (Einzugsbereich). Damit entfällt die Notwendigkeit einer Beschlussfassung über getrennte oder einheitliche Gebührensätze bei verschiedenen Einzugsbereichen.

## I.6. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten Betriebsaufwendungen und -erträge wurden anhand der Planansätze des uns zur Verfügung gestellten Haushaltsplans 2020 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt. Mit der Verwaltung wurden Prognosen über die weitere Entwicklung der einzelnen Ansätze erarbeitet. Wo keine gravierende Veränderung der Ansätze zu erwarten ist, wurde mit einer angenommenen Preissteigerungsrate von jährlich 2 % gearbeitet.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2018 ermittelt. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Investitionsplanung dargestellt (siehe Anlagen 1 bis 4).

### a) Abschreibung/Auflösung

Mit den „angemessenen Abschreibungen“ nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

#### Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

#### Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, das heißt nicht aufzulösen sind.

Die Gemeinde Gaiberg errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Für die voraussichtlichen Zugänge aus der Investitionsplanung wurden in der Vorschau jeweils durchschnittliche Sätze ermittelt und angewandt. Dabei werden die Abschreibungen für Zugänge jeweils im Jahr des Zugangs mit dem vollen Abschreibungssatz berücksichtigt.

## b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

<u>Restwertmethode</u>	Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abziehen.
------------------------	--

<u>Durchschnittswertmethode</u>	Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz <b>oder</b> aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.
---------------------------------	--

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Gemeinde Gaiberg wendet schon immer die Restwertmethode an.

Die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals wird üblicherweise mittels einer kalkulatorischen Verzinsung (durchschnittliche Fremd- und Eigenkapitalverzinsung) errechnet.

Der kalkulatorische Zinssatz beträgt ab 2018 = 2,0 %. Er wird im vorliegenden Kalkulationszeitraum als Mittelwert zwischen Fremdkapitalzins und Eigenkapitalzins angewandt.

## c) Schätzungen und Prognosen

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenze ist es notwendig, auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Investitionsplanung hochgerechnet.

**d) Grundstücksanschlusskosten**

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung Teil der öffentlichen Einrichtung. Die Kosten des Grundstücksanschlusses sind mit dem entrichteten Teilbeitrag für die Kanalisation abgegolten.

Da die in der Anlagenbuchhaltung gebuchten Kanalkosten auch die Kosten der Grundstücksanschlüsse beinhalten, ist im Rahmen der Gebührenkalkulation darauf zu achten, dass diese bei der Berechnung der Straßenentwässerungsanteile nicht mitberücksichtigt werden dürfen, da sie nur der Grundstücksentwässerung und nicht der Straßenentwässerung dienen.

Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Anteil der Grundstücksanschlusskosten an den Gesamtkosten der Kanalisation, unabhängig von der Entwässerungsart, mindestens ca. 10 % beträgt. Deshalb wurden bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile die kalkulatorischen Kosten der Kanalisation um diesen Anteil reduziert.

## I.7. STRAßENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Gaiberg erfolgt im Mischsystem.

Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BVerwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, werden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Anschaffungs- und Herstellungskosten aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen). Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau übernommen und entsprechend auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

## **I.8. GEMEINDEBETREFF**

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch Kostenanteile der Gemeinde für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ enthalten sind, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.7) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen. Die sonstigen im Eigentum der Gemeinde stehenden Flächen sind in den der Kalkulation zu Grunde liegenden befestigten Flächen enthalten und damit berücksichtigt.

## I.9. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d. h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so muss diese innerhalb der folgenden fünf Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese (nur) innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Dabei hat der Gesetzgeber durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann also nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss vielmehr ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen bzw. der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das tatsächlich vereinnahmte Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschnldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur ein gebührenrechtliches Ergebnis.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume muss auch beachtet werden, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf.

Die Gemeinde Gaiberg hat die gebührenrechtlichen Ergebnisse der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung bis einschließlich 2016 bereits in den vorangegangenen Gebührenkalkulationen zum Ausgleich eingestellt.

In der vorliegenden Gebührenkalkulation wurde deshalb das gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraums 2017 + 2018 zum Ausgleich eingestellt (siehe Anlagen 7 und 8).

## **I.10. BETEILIGUNGEN AN VERBÄNDEN**

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist die Gemeinde Gaiberg am Abwasserzweckverband „Im Hollmuth“ beteiligt. In der Gebührenkalkulation sind die auf die Gemeinde nach den maßgeblichen Umlageschlüsseln der Verbandssatzung entfallenden anteiligen Betriebsaufwendungen und kalkulatorischen Kosten anzusetzen.

Der Anteil der Gemeinde Gaiberg beträgt derzeit 12,75 %.



## **II. KALKULATION**

## ÜBERSICHT ÜBER DIE ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN

A) Zentrale Schmutzwassergebühr pro m <sup>3</sup> Frischwasser	für den Zeitraum 2021 - 2022
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen	<b>2,64 €</b>

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 2,64 €/m<sup>3</sup>

B) Zentrale Niederschlagswassergebühr pro m <sup>2</sup> überbaute und befestigte Fläche	für den Zeitraum 2021 - 2022
kostendeckende Gebührenobergrenze  kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen	<b>0,62 €</b>

nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,60 €/m<sup>2</sup>

**ABWASSERBESEITIGUNG****TEILERGEBNISHAUSHALT****2020****Kosten**

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2020 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
<b>Betriebsaufwendungen:</b>					
Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	10.000	10.000	0	0	0
Steuern und Versicherungen	500	500	0	0	0
Aufwendungen ILV Bauhof	5.000	5.000	0	0	0
Aufwendungen ILV Verwaltungskostenbeitrag	29.300	29.300	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufw. Rechte und Dienste	80.500	80.500	0	0	0
Betriebskostenumlage AZV	141.593	14.159	0	0	127.434
Zuschüsse an private Unternehmen	300	300	0	0	0
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>267.193</b>	<b>139.759</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>127.434</b>
<b>Kalkulatorische Kosten:</b>					
<b>- Abschreibungen:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	107.845	107.845			
· SW-Bereich laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich laut Anlage 3	0			0	
· Kläranlage laut Anlage 4	60.929				60.929
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>168.774</b>	<b>107.845</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.929</b>
<b>- Verzinsung:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	23.925	23.925			
· SW-Bereich laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich laut Anlage 3	0			0	
· Kläranlage laut Anlage 4	6.907				6.907
<b>Summe Verzinsung</b>	<b>30.832</b>	<b>23.925</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.907</b>
<b>Summe kalkulatorische Kosten</b>	<b>199.606</b>	<b>131.770</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67.836</b>
<b>Summe Kosten</b>	<b>466.799</b>	<b>271.529</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>195.270</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## TEILERGEBNISHAUSHALT

### 2020

#### Erlöse

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2020 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
<b>Betriebserträge:</b>					
Andere sonstige ordentliche Erträge	100	100	0	0	0
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auflösung:</b>					
<b>- Auflösung der Zuschüsse:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	21.641	21.641			
· SW-Bereich laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich laut Anlage 3	0			0	
· Kläranlage laut Anlage 4	2.259				2.259
<b>Summe Zuschussauflösung</b>	<b>23.900</b>	<b>21.641</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.259</b>
<b>- Auflösung der Beiträge:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	14.066	14.066			
· SW-Bereich laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich laut Anlage 3	0			0	
· Kläranlage laut Anlage 4	0				0
<b>Summe Beitragsauflösung</b>	<b>14.066</b>	<b>14.066</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Auflösungen</b>	<b>37.966</b>	<b>35.707</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.259</b>
<b>Summe Erlöse</b>	<b>38.066</b>	<b>35.807</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.259</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## TEILERGEBNISHAUSHALT

### 2021

#### Kosten

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2021  in €	davon			
		MW- Bereich  in €	SW- Bereich  in €	RW- Bereich  in €	Klär- anlage  in €
<b>Betriebsaufwendungen:</b>					
Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	10.000	10.000	0	0	0
Steuern und Versicherungen	1.000	1.000	0	0	0
Aufwendungen ILV Bauhof	5.000	5.000	0	0	0
Aufwendungen ILV Verwaltungskostenbeitrag	29.900	29.900	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufw. Rechte und Dienste	80.000	80.000	0	0	0
Betriebskostenumlage AZV	150.200	15.020	0	0	135.180
Zuschüsse an private Unternehmen	300	300	0	0	0
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>276.400</b>	<b>141.220</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>135.180</b>
<b>Kalkulatorische Kosten:</b>					
<b>- Abschreibungen:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	113.425	113.425			
· SW-Bereich laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich laut Anlage 3	0			0	
· Kläranlage laut Anlage 4	61.319				61.319
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>174.744</b>	<b>113.425</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>61.319</b>
<b>- Verzinsung:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	25.927	25.927			
· SW-Bereich laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich laut Anlage 3	0			0	
· Kläranlage laut Anlage 4	5.937				5.937
<b>Summe Verzinsung</b>	<b>31.864</b>	<b>25.927</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.937</b>
<b>Summe kalkulatorische Kosten</b>	<b>206.608</b>	<b>139.352</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67.256</b>
<b>Summe Kosten</b>	<b>483.008</b>	<b>280.572</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>202.436</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## TEILERGEBNISHAUSHALT

### 2021

#### Erlöse

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2021 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
<b>Betriebserträge:</b>					
Vermischte Einnahmen	100	100	0	0	0
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auflösung:</b>					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	21.641	21.641			
· SW-Bereich laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich laut Anlage 3	0			0	
· Kläranlage laut Anlage 4	2.259				2.259
<b>Summe Zuschussauflösung</b>	<b>23.900</b>	<b>21.641</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.259</b>
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	14.066	14.066			
· SW-Bereich laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich laut Anlage 3	0			0	
· Kläranlage laut Anlage 4	0				0
<b>Summe Beitragsauflösung</b>	<b>14.066</b>	<b>14.066</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Auflösungen</b>	<b>37.966</b>	<b>35.707</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.259</b>
<b>Summe Erlöse</b>	<b>38.066</b>	<b>35.807</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.259</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## TEILERGEBNISHAUSHALT

### 2022

#### Kosten

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2022  in €	davon			
		MW- Bereich  in €	SW- Bereich  in €	RW- Bereich  in €	Klär- anlage  in €
<b>Betriebsaufwendungen:</b>					
Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	10.000	10.000	0	0	0
Steuern und Versicherungen	1.000	1.000	0	0	0
Aufwendungen ILV Bauhof	5.000	5.000	0	0	0
Aufwendungen ILV Verwaltungskostenbeitrag	30.000	30.000	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufw. Rechte und Dienste	80.000	80.000	0	0	0
Betriebskostenumlage AZV	152.000	15.200	0	0	136.800
Zuschüsse an private Unternehmen	300	300	0	0	0
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>278.300</b>	<b>141.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>136.800</b>
<b>Kalkulatorische Kosten:</b>					
<b>- Abschreibungen:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	117.145	117.145			
· SW-Bereich laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich laut Anlage 3	0			0	
· Kläranlage laut Anlage 4	61.709				61.709
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>178.854</b>	<b>117.145</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>61.709</b>
<b>- Verzinsung:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	29.335	29.335			
· SW-Bereich laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich laut Anlage 3	0			0	
· Kläranlage laut Anlage 4	5.008				5.008
<b>Summe Verzinsung</b>	<b>34.343</b>	<b>29.335</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.008</b>
<b>Summe kalkulatorische Kosten</b>	<b>213.197</b>	<b>146.480</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>66.717</b>
<b>Summe Kosten</b>	<b>491.497</b>	<b>287.980</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>203.517</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## TEILERGEBNISHAUSHALT

### 2022

#### Erlöse

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2022 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
<b>Betriebserträge:</b>					
Andere sonstige ordentliche Erträge	100	100	0	0	0
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auflösung:</b>					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	21.641	21.641			
· SW-Bereich laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich laut Anlage 3	0			0	
· Kläranlage laut Anlage 4	2.259				2.259
<b>Summe Zuschussauflösung</b>	<b>23.900</b>	<b>21.641</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.259</b>
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	14.066	14.066			
· SW-Bereich laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich laut Anlage 3	0			0	
· Kläranlage laut Anlage 4	0				0
<b>Summe Beitragsauflösung</b>	<b>14.066</b>	<b>14.066</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Auflösungen</b>	<b>37.966</b>	<b>35.707</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.259</b>
<b>Summe Erlöse</b>	<b>38.066</b>	<b>35.807</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.259</b>



# ABWASSERBESEITIGUNG

## FESTSTELLUNG DER STRAßENTWÄSSERUNGSANTEILE 2021 - 2022

	2021	2022
Kosten	483.008	491.497
./. Erlöse	-38.066	-38.066
<b>Nettokosten gesamt</b>	<b>444.942</b>	<b>453.431</b>

### abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

#### - aus den Betriebsaufwendungen des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Sammler)

reine Betriebsaufwendungen	141.220	141.500
./. reine Betriebserträge	-100	-100
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil 13,5%</b>	<b>141.120</b>	<b>-19.051</b>
	<b>141.400</b>	<b>-19.089</b>

#### - aus den Betriebsaufwendungen des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reine Betriebsaufwendungen	0	0
./. reine Betriebserträge	0	0
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil 27,0%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>0</b>	<b>0</b>

#### - aus den Betriebsaufwendungen der Kläranlage

reine Betriebsaufwendungen	135.180	136.800
./. reine Betriebserträge	0	0
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil 1,2%</b>	<b>135.180</b>	<b>-1.622</b>
	<b>136.800</b>	<b>-1.642</b>

#### - aus den kalkulatorischen Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Sammler)

kalkulatorische Kosten:		
· Abschreibungen laut TEH	113.425	117.145
./. enthaltene GA-Kosten laut Anlage 1	-5.099	-5.099
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 1	46.642	49.769
./. enthaltene GA-Kosten laut Anlage 1	-3.503	-3.401
· Auflösung der Zuschüsse laut TEH	-21.641	-21.641
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil 25,0%</b>	<b>129.824</b>	<b>-32.456</b>
	<b>136.773</b>	<b>-34.193</b>

#### - aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorische Kosten:		
· Abschreibungen laut TEH	0	0
./. enthaltene GA-Kosten laut Anlage 3	0	0
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 3	0	0
./. enthaltene GA-Kosten laut Anlage 3	0	0
· Auflösung der Zuschüsse laut TEH	0	0
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil 50,0%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>0</b>	<b>0</b>

#### - aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

kalkulatorische Kosten:		
· Abschreibungen laut TEH	61.319	61.709
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 4	5.937	5.008
· Auflösung der Zuschüsse laut TEH	-2.259	-2.259
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil 5,0%</b>	<b>64.997</b>	<b>-3.250</b>
	<b>64.458</b>	<b>-3.223</b>

<b>Summe Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>-56.379</b>	<b>-58.147</b>
<b>Gebührenfähige Kosten</b>	<b>388.563</b>	<b>395.284</b>

**ABWASSERBESEITIGUNG****TEILERGEBNISHAUSHALT****2021 - 2022**

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2021 in €	davon			
		MW- bereich in €	SW- bereich in €	RW- bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	276.400	141.220	0	0	135.180
abzügl. Summe Betriebserträge	-100	-100	0	0	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-20.673	-19.051	0	0	-1.622
<b>Betriebsaufwendungen netto</b>	<b>255.627</b>	<b>122.069</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>133.558</b>
Summe kalkulatorische Kosten	206.608	139.352	0	0	67.256
abzügl. Summe Auflösungen	-37.966	-35.707	0	0	-2.259
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-35.706	-32.456	0	0	-3.250
<b>Kalkulatorische Kosten netto</b>	<b>132.936</b>	<b>71.189</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>61.747</b>
<b>Summe Kosten netto</b>	<b>388.563</b>	<b>193.258</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>195.305</b>

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2022 in €	davon			
		MW- bereich in €	SW- bereich in €	RW- bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	278.300	141.500	0	0	136.800
abzügl. Summe Betriebserträge	-100	-100	0	0	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-20.731	-19.089	0	0	-1.642
<b>Betriebsaufwendungen netto</b>	<b>257.469</b>	<b>122.311</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>135.158</b>
Summe kalkulatorische Kosten	213.197	146.480	0	0	66.717
abzügl. Summe Auflösungen	-37.966	-35.707	0	0	-2.259
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-37.416	-34.193	0	0	-3.223
<b>Kalkulatorische Kosten netto</b>	<b>137.815</b>	<b>76.580</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>61.235</b>
<b>Summe Kosten netto</b>	<b>395.284</b>	<b>198.891</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>196.393</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ABWASSERBESEITIGUNG KOSTENVERTEILUNG 2021

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2021  in €	davon				Kläranlage davon	
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich	Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €	in €	in €	in €	in €
Summe Betriebsaufwendungen netto	255.627	61.034	61.035	0	0	120.202	13.356
		122.069				133.558	

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2021  in €	davon				Kläranlage davon	
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich	Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €	in €	in €	in €	in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	132.936	42.713	28.476	0	0	55.572	6.175
		71.189				61.747	

Summe gebührens-fähige Kosten	388.563	103.747	89.511	0	0	175.774	19.531
-------------------------------	---------	---------	--------	---	---	---------	--------

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ABWASSERBESEITIGUNG

### KOSTENVERTEILUNG

2022

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2022	davon			
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich
	in €	Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €	in €	in €
Summe Betriebsaufwendungen netto	257.469	61.155	61.156	0	0
		122.311			
				Schmutz- wasseranteil 90% in €	Kläranlage davon Regen- wasseranteil 10% in €
				121.642	13.516
				135.158	

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2022	davon			
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich
	in €	Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €	in €	in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	137.815	45.948	30.632	0	0
		76.580			
				Schmutz- wasseranteil 90% in €	Kläranlage davon Regen- wasseranteil 10% in €
				55.111	6.124
				61.235	

Summe gebührensensible Kosten	395.284	107.103	91.788	0	0	176.753	19.640
-------------------------------	---------	---------	--------	---	---	---------	--------

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ABWASSERBESEITIGUNG GEBÜHRENFÄHIGE KOSTEN

Bezeichnung	Gesamt- ansatz  in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich  in €	Regen- wasser- bereich  in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €			Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €
Summe gebührenfähige Kosten 2021	388.563	103.747	89.511	0	0	175.774	19.531
Summe gebührenfähige Kosten 2022	395.284	107.103	91.788	0	0	176.753	19.640
davon							
Schmutzwasserkosten 2021	279.521						
Schmutzwasserkosten 2022	283.856						
		gesamt:	563.377		71,87%		
davon							
Regenwasserkosten 2021	109.042						
Regenwasserkosten 2022	111.428	gesamt:		220.470		28,13%	

# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR 2021 - 2022

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
279.521 €
283.856 €
<b>563.377 €</b>

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 5	
2021	97.000 m <sup>3</sup>
2022	99.000 m <sup>3</sup>
<b>Summe gesamt</b>	<b>196.000 m<sup>3</sup></b>

### GEBÜHRENBERECHNUNG - Schmutzwassergebühr

Gebührenobergrenze		563.377 €		
-----	=	-----	=	<b>2,87 €/m<sup>3</sup></b>
Frischwassermengen		196.000 m <sup>3</sup>		

### BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

#### Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 7

Überdeckung aus 2017	-23.994 €
Überdeckung aus 2018	-20.728 €
	<b>-44.722 €</b>

Gebührenobergrenze		518.655 €		
-----	=	-----	=	<b>2,64 €/m<sup>3</sup></b>
Frischwassermengen		196.000 m <sup>3</sup>		

# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

2021 - 2022

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
109.042 €
111.428 €
<b>220.470 €</b>

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche im Kalkulationszeitraum laut Anlage 6	
2021	165.000 m <sup>2</sup>
2022	168.000 m <sup>2</sup>
<b>Summe gesamt</b>	<b>333.000 m<sup>2</sup></b>

### GEBÜHRENBERECHNUNG - Niederschlagswassergebühr

Gebührenobergrenze		220.470 €		
-----	=	-----	=	0,66 €/m <sup>2</sup>
überbaute und befestigte Fläche		333.000 m <sup>2</sup>		

### BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

#### Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 8

Überdeckung aus 2017		-5.213 €		
Überdeckung aus 2018		-5.663 €		
		<b>-10.876 €</b>		
Gebührenobergrenze		209.594 €		
-----	=	-----	=	0,62 €/m <sup>2</sup>
Frischwassermengen		333.000 m <sup>2</sup>		

## **Anlagen zur Kalkulation**



## ABWASSERBESEITIGUNG

### MISCHWASSERBEREICH

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
MW-Bereich laut Berechnungsgrundlagen Ziff. 1	5.744.255				
abzügl. Anlagen im Bau	-5.000				
<b>Summe</b>	<b>5.739.255</b>				
<b>Zugänge laut Investitionsplan:</b>					
· Aktivierung der Anlagen aus Vorjahr		5.000			
· Sanierung Kanalnetz			50.000	300.000	200.000
· MW-Maßnahmen AZV Im Hollmuth anteilig		0	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>5.000</b>	<b>50.000</b>	<b>300.000</b>	<b>200.000</b>
<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>5.739.255</b>	<b>5.744.255</b>	<b>5.794.255</b>	<b>6.094.255</b>	<b>6.294.255</b>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	5.739.255	5.744.255	5.794.255	6.094.255	6.294.255

Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Zuweisungen und Zuschüsse Dritter</b>					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2:	1.095.512				
<b>Summe</b>	<b>1.095.512</b>				
<b>Zugänge laut Investitionsplan:</b>					
<b>Summe</b>		0	0	0	0
<b>Endstand Zuschüsse 31.12. in €</b>	<b>1.095.512</b>	<b>1.095.512</b>	<b>1.095.512</b>	<b>1.095.512</b>	<b>1.095.512</b>
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	1.095.512	1.095.512	1.095.512	1.095.512	1.095.512
<b>Anteilige Kanalbeiträge</b>					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	1.438.684				
<b>anteilige Beitragszugänge</b>					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		0	0	0	0
<b>Summe</b>		0	0	0	0
<b>Endstand anteil. Beiträge 31.12. in €</b>	<b>1.438.684</b>	<b>1.438.684</b>	<b>1.438.684</b>	<b>1.438.684</b>	<b>1.438.684</b>
<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>2.534.196</b>	<b>2.534.196</b>	<b>2.534.196</b>	<b>2.534.196</b>	<b>2.534.196</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### MISCHWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Abschreibung</b>	<b>Ø</b>					
Zugang AHK	AfA Satz		5.000	50.000	300.000	200.000
Zugang AfA	1,86%		93	930	5.580	3.720
<b>Abschreibung in €</b>		<b>106.822</b>	<b>106.915</b>	<b>107.845</b>	<b>113.425</b>	<b>117.145</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>		<b>5.099</b>	<b>5.099</b>	<b>5.099</b>	<b>5.099</b>	<b>5.099</b>
<b>Auflösung</b>	<b>Ø</b>					
Zugang Zuschüsse	Auflösung		0	0	0	0
Zugang Auflösung	1,86%		0	0	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>		<b>21.641</b>	<b>21.641</b>	<b>21.641</b>	<b>21.641</b>	<b>21.641</b>
Zugang Beiträge			0	0	0	0
Zugang Auflösung	1,86%		0	0	0	0
<b>Auflösung Beiträge in €</b>		<b>14.066</b>	<b>14.066</b>	<b>14.066</b>	<b>14.066</b>	<b>14.066</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>		<b>35.707</b>	<b>35.707</b>	<b>35.707</b>	<b>35.707</b>	<b>35.707</b>
<b>Verzinsung</b>						
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau		5.739.255	5.744.255	5.794.255	6.094.255	6.294.255
aufgelaufene Abschreibung		2.963.238	3.070.153	3.177.998	3.291.423	3.408.568
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau		2.776.017	2.674.102	2.616.257	2.802.832	2.885.687
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau		1.095.512	1.095.512	1.095.512	1.095.512	1.095.512
aufgelaufene Auflösung		663.971	685.612	707.253	728.894	750.535
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau		431.541	409.900	388.259	366.618	344.977
Ursprungswert Beiträge 31.12.		1.438.684	1.438.684	1.438.684	1.438.684	1.438.684
aufgelaufene Auflösung		367.750	381.816	395.882	409.948	424.014
Auflösungsrest Beiträge		1.070.934	1.056.868	1.042.802	1.028.736	1.014.670
Zinsbasis			1.240.438	1.196.265	1.296.337	1.466.759
<b>Verzinsung in €</b>	<b>2,00%</b>		<b>24.809</b>	<b>23.925</b>	<b>25.927</b>	<b>29.335</b>

zur Berechnung der Straßenentwässerung		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>						
Zinsbasis			2.304.339	2.246.100	2.332.106	2.488.462
<b>Verzinsung in €</b>	<b>2,00%</b>		<b>46.087</b>	<b>44.922</b>	<b>46.642</b>	<b>49.769</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>						
Restbuchwert Ausgaben		187.873	182.774	177.675	172.576	167.477
Zinsbasis			185.324	180.225	175.126	170.027
<b>Verzinsung in €</b>	<b>2,00%</b>		<b>3.706</b>	<b>3.605</b>	<b>3.503</b>	<b>3.401</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

## ABWASSERBESEITIGUNG

### SCHMUTZWASSERBEREICH

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
SW-Bereich laut Berechnungsgrundlagen Ziff. 1					
Summe	0				
Zugänge laut Investitionsplan:					
Summe		0	0	0	0
Endstand AHK 31.12. in €	0	0	0	0	0
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	0	0	0	0	0

Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2:					
Summe	0				
Zugänge laut Investitionsplan:					
Summe		0	0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12. in €	0	0	0	0	0
Anteilige Kanalbeiträge					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	0				
anteilige Beitragszugänge					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		0	0	0	0
Summe		0	0	0	0
Endstand anteil. Beiträge 31.12. in €	0	0	0	0	0
Endstand Einnahmen 31.12. in €	0	0	0	0	0

# ABWASSERBESEITIGUNG

## SCHMUTZWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Abschreibung</b>	<b>Ø</b>					
Zugang AHK	AfA Satz		0	0	0	0
Zugang AfA	0,00%		0	0	0	0
<b>Abschreibung in €</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auflösung</b>	<b>Ø</b>					
Zugang Zuschüsse	Auflösung		0	0	0	0
Zugang Auflösung	0,00%		0	0	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugang Beiträge			0	0	0	0
Zugang Auflösung	0,00%		0	0	0	0
<b>Auflösung Beiträge in €</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Verzinsung</b>						
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau		0	0	0	0	0
aufgelaufene Abschreibung		0	0	0	0	0
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau		0	0	0	0	0
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau		0	0	0	0	0
aufgelaufene Auflösung		0	0	0	0	0
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau		0	0	0	0	0
Ursprungswert Beiträge 31.12.		0	0	0	0	0
aufgelaufene Auflösung		0	0	0	0	0
Auflösungsrest Beiträge		0	0	0	0	0
Zinsbasis			0	0	0	0
<b>Verzinsung in €</b>	<b>2,00%</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

## ABWASSERBESEITIGUNG

### REGENWASSERBEREICH

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
RW-Bereich laut Berechnungsgrundlagen Ziff. 1	0				
Summe	0				
Zugänge laut Investitionsplan:					
Summe		0	0	0	0
Endstand AHK 31.12. in €	0	0	0	0	0
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	0	0	0	0	0

Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2:	0				
Summe	0				
Zugänge laut Investitionsplan:					
Summe		0	0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12. in €	0	0	0	0	0
Anteilige Kanalbeiträge					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	0				
anteilige Beitragszugänge					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		0	0	0	0
Summe		0	0	0	0
Endstand anteil. Beiträge 31.12. in €	0	0	0	0	0
Endstand Einnahmen 31.12. in €	0	0	0	0	0

## ABWASSERBESEITIGUNG

### REGENWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Abschreibung</b>					
Zugang AHK	Ø				
Zugang AfA	AfA Satz	0	0	0	0
	0,00%	0	0	0	0
<b>Abschreibung in €</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auflösung</b>					
Zugang Zuschüsse	Ø				
Zugang Auflösung	Auflösung	0	0	0	0
	0,00%	0	0	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugang Beiträge		0	0	0	0
Zugang Auflösung	0,00%	0	0	0	0
<b>Auflösung Beiträge in €</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Verzinsung</b>					
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau		0	0	0	0
aufgelaufene Abschreibung		0	0	0	0
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau		0	0	0	0
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau		0	0	0	0
aufgelaufene Auflösung		0	0	0	0
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau		0	0	0	0
Ursprungswert Beiträge 31.12.		0	0	0	0
aufgelaufene Auflösung		0	0	0	0
Auflösungsrest Beiträge		0	0	0	0
Zinsbasis		0	0	0	0
<b>Verzinsung in €</b>	<b>2,00%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>					
Zinsbasis		0	0	0	0
<b>Verzinsung in €</b>	<b>2,00%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>					
Restbuchwert Ausgaben	0	0	0	0	0
Zinsbasis		0	0	0	0
<b>Verzinsung in €</b>	<b>2,00%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

## ABWASSERBESEITIGUNG

### VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG

<b>Anschaffungskosten</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Kläranlage laut Berechnungsgrundlagen Ziff. 1	1.966.976				
<b>Summe</b>	<b>1.966.976</b>				
<b>Anteilige Zugänge laut Investitionsplan:</b>					
· Baumaßnahmen/Sanierungen anteilig		21.800	8.000	12.800	12.800
<b>Summe</b>		<b>21.800</b>	<b>8.000</b>	<b>12.800</b>	<b>12.800</b>
<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>1.966.976</b>	<b>1.988.776</b>	<b>1.996.776</b>	<b>2.009.576</b>	<b>2.022.376</b>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	1.966.976	1.988.776	1.996.776	2.009.576	2.022.376

<b>Einnahmen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Zuweisungen und Zuschüsse Dritter</b>					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2:	780.358				
<b>Zugänge laut Investitionsplan:</b>					
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand Zuschüsse 31.12. in €</b>	<b>780.358</b>	<b>780.358</b>	<b>780.358</b>	<b>780.358</b>	<b>780.358</b>

<b>Anteilige Klärbeiträge</b>					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	0				
<b>anteilige Beitragszugänge</b>					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		0	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand anteil. Beiträge 31.12. in €</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>780.358</b>	<b>780.358</b>	<b>780.358</b>	<b>780.358</b>	<b>780.358</b>
---------------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

## ABWASSERBESEITIGUNG

### VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG

Kalkulatorische Kosten		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Abschreibung</b>	<b>Ø</b>					
Zugang AHK	AfA Satz		21.800	8.000	12.800	12.800
Zugang AfA	3,05%		665	244	390	390
<b>Abschreibung in €</b>		<b>60.020</b>	<b>60.685</b>	<b>60.929</b>	<b>61.319</b>	<b>61.709</b>
<b>Auflösung</b>	<b>Ø</b>					
Zugang Zuschüsse	Auflösung		0	0	0	0
Zugang Auflösung	3,05%		0	0	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>		<b>2.259</b>	<b>2.259</b>	<b>2.259</b>	<b>2.259</b>	<b>2.259</b>
Zugang Beiträge			0	0	0	0
Zugang Auflösung	3,05%		0	0	0	0
<b>Auflösung Beiträge in €</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>		<b>2.259</b>	<b>2.259</b>	<b>2.259</b>	<b>2.259</b>	<b>2.259</b>
<b>Verzinsung</b>						
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau		1.966.976	1.988.776	1.996.776	2.009.576	2.022.376
aufgelaufene Abschreibung		1.548.553	1.609.238	1.670.167	1.731.486	1.793.195
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau		418.423	379.538	326.609	278.090	229.181
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau		780.358	780.358	780.358	780.358	780.358
aufgelaufene Auflösung		769.224	771.483	773.742	776.001	778.260
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau		11.134	8.875	6.616	4.357	2.098
Ursprungswert Beiträge 31.12.		0	0	0	0	0
aufgelaufene Auflösung		0	0	0	0	0
Auflösungsrest Beiträge		0	0	0	0	0
Zinsbasis			388.976	345.328	296.863	250.408
<b>Verzinsung in €</b>	<b>2,00%</b>		<b>7.780</b>	<b>6.907</b>	<b>5.937</b>	<b>5.008</b>

zur Berechnung der Straßenentwässerung		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>						
Zinsbasis			388.976	345.328	296.863	250.408
<b>Verzinsung in €</b>	<b>2,00%</b>		<b>7.780</b>	<b>6.907</b>	<b>5.937</b>	<b>5.008</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.



# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN SCHMUTZWASSERMENGEN

Tatsächlich angefallene Schmutzwassermengen der letzten drei Jahre				
Zentrale Schmutzwasserbeseitigung	2017	2018	2019	Ø
Gemeinde Gaiberg gesamt	91.988 m <sup>3</sup>	94.376 m <sup>3</sup>	98.642 m <sup>3</sup>	95.002 m <sup>3</sup>

Voraussichtliche Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum			
Zentrale Schmutzwasserbeseitigung	2021	2022	Gesamt
Prognose über die künftige Schmutzwassermenge	97.000 m <sup>3</sup>	99.000 m <sup>3</sup>	196.000 m <sup>3</sup>
	97.000 m <sup>3</sup>	99.000 m <sup>3</sup>	196.000 m <sup>3</sup>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICH ANGESCHLOSSENEN ÜBERBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN

Tatsächlich veranlagte überbaute und befestigte Fläche				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2017	2018	2019	Ø
Gemeinde Gaiberg gesamt	144.505 m <sup>2</sup>	144.308 m <sup>2</sup>	144.079 m <sup>2</sup>	144.297 m <sup>2</sup>

Voraussichtliche Entwicklung der überbauten und befestigten Flächen			
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2021	2022	Gesamt
prognostizierte überbaute und befestigte Fläche	165.000 m <sup>2</sup>	168.000 m <sup>2</sup>	333.000 m <sup>2</sup>
	165.000 m <sup>2</sup>	168.000 m <sup>2</sup>	333.000 m <sup>2</sup>

**ABWASSERBESEITIGUNG****DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ÜBERSCHÜSSE  
UND FEHLBETRÄGE AUS VORJAHREN  
SCHMUTZWASSERBEREICH**Bemessungszeitraum 2017:

gebührenrechtliches Ergebnis 2017 laut Nachkalkulation:	23.994 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2022:	<b>23.994 €</b>

Bemessungszeitraum 2018:

gebührenrechtliches Ergebnis 2018 laut Nachkalkulation:	20.728 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2023:	<b>20.728 €</b>

**SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN****44.722 €**

**ABWASSERBESEITIGUNG****DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ÜBERSCHÜSSE  
UND FEHLBETRÄGE AUS VORJAHREN  
NIEDERSCHLAGSWASSERBEREICH**Bemessungszeitraum 2017:

gebührenrechtliches Ergebnis 2017 laut Nachkalkulation:	5.213 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2022:	5.213 €

Bemessungszeitraum 2018:

gebührenrechtliches Ergebnis 2018 laut Nachkalkulation:	5.663 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2023:	5.663 €

<b>SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN</b>	<b>10.876 €</b>
--------------------------------------	-----------------

## **Berechnungsgrundlagen**

# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12. laut Anlagenbuchhaltung	2018		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
<b>KANALBEREICH:</b>			
· MW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	3.560.214	50.989	1.878.727
· Abwasserbauwerke	323.704	17.098	0
<b>MW-Bereich</b>	<b>100,00%</b>	<b>3.883.918</b>	<b>68.087</b>
· SW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	0	0	0
<b>SW-Bereich</b>	<b>0,00%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
· RW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	0	0	0
<b>RW-Bereich</b>	<b>0,00%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kanalbereich</b>	<b>100,00%</b>	<b>3.883.918</b>	<b>68.087</b>
<b>KLÄRBEREICH (Anlagevermögen des AZV "Im Hollmuth")</b>			
· Immaterielle Vermögensgegenstände	545	0	0
· Grundstücke Kläranlage	56.324	0	56.324
· Kläranlage	15.093.608	443.348	3.074.104
· Kläranlage Pumpen	2.017	0	0
· Betriebs- und Geschäftsausstattung	274.770	27.394	151.320
<b>Kläranlage</b>	<b>51,39%</b>	<b>15.427.264</b>	<b>470.742</b>
<b>MW-Anlagen (Sammler und Regenbecken):</b>			
· Grundstücke	11.881	0	11.881
· Sonderbauwerke (RÜB)	5.418.618	142.881	3.093.257
· Pumpwerke	182.858	6.475	55.622
· Netz Ersatzpumpen	6.721	0	0
· Sammler	8.931.584	154.446	3.876.812
· Anlagen im Bau: MW-Bereich	39.215	0	39.215
<b>MW-Sammler</b>	<b>48,61%</b>	<b>14.590.877</b>	<b>303.802</b>
<b>Klärbereich</b>	<b>100,00%</b>	<b>30.018.141</b>	<b>774.544</b>
<b>davon Anteil der Gemeinde Gaiberg: 12,75%</b>			
<b>Kläranlage</b>	<b>1.966.976</b>	<b>60.020</b>	<b>418.423</b>
<b>MW-Bereich</b>	<b>1.860.337</b>	<b>38.735</b>	<b>902.290</b>
<b>Klärbereich</b>	<b>3.827.313</b>	<b>98.755</b>	<b>1.320.713</b>
davon Anlagen im Bau: MW-Bereich	5.000	0	5.000
<b>Abwasserberbeseitigung gesamt</b>	<b>100,00%</b>	<b>7.711.231</b>	<b>166.842</b>
davon:			
<b>Mischwasserbereich</b>	<b>74,49%</b>	<b>5.744.255</b>	<b>106.822</b>
<b>Schmutzwasserbereich</b>	<b>0,00%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Regenwasserbereich</b>	<b>0,00%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kläranlage</b>	<b>25,51%</b>	<b>1.966.976</b>	<b>60.020</b>
		<b>7.711.231</b>	<b>166.842</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

2) Zuschüsse Stand 31.12. laut Anlagenbuchhaltung	2018		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

**KANALBEREICH:**

- Zuweisungen u. Zuschüsse gesamt	305.783	6.834	142.258
	<b>305.783</b>	<b>6.834</b>	<b>142.258</b>

davon:

Mischwasserbereich	100,00%	305.783	6.834	142.258
Schmutzwasserbereich	0,00%	0	0	0
Regenwasserbereich	0,00%	0	0	0

<b>Kanalbereich</b>		<b>305.783</b>	<b>6.834</b>	<b>142.258</b>
---------------------	--	----------------	--------------	----------------

**KLÄRBEREICH (Anlagevermögen des AZV "Im Hollmuth")**

Kläranlage	6.120.458	17.716	87.324
MW-Anlagen (Sammler u. Regenbecken)	6.193.956	116.131	2.268.883

<b>Klärbereich</b>	<b>12.314.414</b>	<b>133.847</b>	<b>2.356.207</b>
--------------------	-------------------	----------------	------------------

davon Anteil der Gemeinde Gaiberg: 12,75%

Kläranlage	780.358	2.259	11.134
MW-Anlagen (Sammler u. Regenbecken)	789.729	14.807	289.283

<b>Klärbereich</b>	<b>1.570.087</b>	<b>17.066</b>	<b>300.417</b>
--------------------	------------------	---------------	----------------

<b>Abwasserbeseitigung gesamt</b>	<b>1.875.870</b>	<b>23.900</b>	<b>442.675</b>
-----------------------------------	------------------	---------------	----------------

davon:

Mischwasserbereich	1.095.512	21.641	431.541
Schmutzwasserbereich	0	0	0
Regenwasserbereich	0	0	0
Kläranlage	780.358	2.259	11.134
	1.875.870	23.900	442.675

## ABWASSERBESEITIGUNG

### BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

3) Beiträge Stand 31.12. laut Anlagenbuchhaltung	2018		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

Kanalbeiträge gesamt	1.438.684	14.066	1.070.934
----------------------	-----------	--------	-----------

davon:

Mischwasserbereich	100,00%	1.438.684	14.066	1.070.934
Schmutzwasserbereich	0,00%	0	0	0
Regenwasserbereich	0,00%	0	0	0

Abwasserbeiträge gesamt	1.438.684	14.066	1.070.934
-------------------------	-----------	--------	-----------

davon:

Mischwasserbereich	1.438.684	14.066	1.070.934
Schmutzwasserbereich	0	0	0
Regenwasserbereich	0	0	0
Kläranlage	0	0	0
	1.438.684	14.066	1.070.934

4) Prognose über Beitragszugänge	2019	2020	2021	2022
----------------------------------	------	------	------	------

Kanalbeiträge gesamt	0	0	0	0
----------------------	---	---	---	---

davon:

Mischwasserbereich	100,00%	0	0	0	0
Schmutzwasserbereich	0,00%	0	0	0	0
Regenwasserbereich	0,00%	0	0	0	0

Abwasserbeiträge gesamt	0	0	0	0
-------------------------	---	---	---	---

davon:

Mischwasserbereich	0	0	0	0
Schmutzwasserbereich	0	0	0	0
Regenwasserbereich	0	0	0	0
Kläranlage	0	0	0	0
	0	0	0	0



### **III. BESCHLUSSANTRAG ZUR GEBÜHRENKALKULATION**

## BESCHLUSSANTRAG

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom November 2020 zu.
2. Die Gemeinde Gaiberg wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung "Abwasserbeseitigung" erheben.
3. Die Gemeinde Gaiberg wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermassstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.
4. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
6. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

<b>aus den kalkulatorischen Kosten der:</b>		<b>aus den Betriebsaufwendungen der:</b>	
Mischwasseranlagen	25,0%	Mischwasseranlagen	13,5%
Kläranlage	5,0%	Kläranlage	1,2%
7. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation von 2021 - 2022 (zweijährig) wird zugestimmt.
8. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
9. Die ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen der Schmutzwasserbeseitigung aus den Bemessungszeiträumen 2017 und 2018 (vgl. Anlage 7) werden zum Ausgleich eingestellt.
10. Die ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen der Niederschlagswasserbeseitigung aus dem Bemessungszeitraum 2017 und 2018 (vgl. Anlage 8) werden zum Ausgleich eingestellt.

11. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren wie folgt geändert:

01/2021 - 12/2022

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| - Schmutzwassergebühr       | <b>2,64 € /m<sup>3</sup> Frischwasser</b>                        |
| - Niederschlagswassergebühr | <b>0,62 € /m<sup>2</sup> überbaute und<br/>befestigte Fläche</b> |

Eine bei der Beschlussfassung der Gebührensätze vorgenommene Abrundung der Gebührenobergrenzen auf zwei Nachkommastellen hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.